

VERMISCHTES

Flaute auf dem Arbeitsmarkt für Diplomingenieure der Fachrichtungen Gartenbau und Landespflege

Im Februar/März Heft 1996 der von der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg herausgegebenen Zeitschrift *UNI - Magazin, Perspektiven für Beruf und Arbeitsmarkt*, ist ein trotloses Bild für die Perspektiven der zur Zeit Studierenden aus diesen Fachrichtungen gezeichnet worden. Wer die gegenwärtig eingehende Post diesbezüglicher Stellenbewerbungen liest kommt zu der Erkenntnis, daß bereits heute die Situation nicht besser ist! Für den Nachwuchs in leitende Positionen Botanischer Gärten ergibt sich hieraus ein peinlicher Konkurrenzkampf um Stellen zwischen Hochschul- und Fachhochschulabsolventen. Hinzu kommt, daß wegen der allerorten durchgeführten Sparmaßnahmen und dem Personalabbau im öffentlichen Dienst einerseits und dem mangelnden Angebot freierwerdender Stellen wegen Erreichung der Altersgrenze des Stelleninhabers andererseits (auf den meisten Stellen befinden sich bereits jüngere Kollegen) kaum Einstellungschancen bestehen. Nüchtern wird noch mitgeteilt, daß trotz guter Ausbildung, die in Bezug auf die unbedingt notwendige qualifizierte Tätigkeit in einem Botanischen Garten noch durch Erfahrung intensiviert sein muß, kaum mit leistungsbedingter Bezahlung gerechnet werden kann.

Wer zu diesem Thema praktikable Lösungen kennt, ist für eine Publikation derselben hier in den GBB herzlich eingeladen!

W. Richter,

Göttingen

* * * * *

Die **Gärtner-Krankenkasse (GKK)** teilt mit, daß Versicherte, die 1995 durch Zuzahlungen zu Arznei-, Verband- und Heilmitteln sowie Fahrtkosten belastet worden sind, möglicherweise einen Teil dieser Kosten erstattet bekommen, weil die Eigenbeteiligung noch oben begrenzt ist. Als GKK-Versicherter braucht man nur Quittungen oder das Nachweisheft vorlegen, dann werden zuviel gezahlte Beträge erstattet. Genauere Informationen zu diesem oder anderen Themen erteilen alle GKK-Geschäftsstellen oder erhalten Sie über die neue bundeseinheitliche **Service-Nr. 0180 / 3333 500** von Mo - Do 7 - 19 Uhr und Fr 7 - 13 Uhr.

* * * * *

3. Eibentagung & Exkursion in Zvolen/Slowakische Republik vom 26.8. - 30.8.1996

Prof. Dr. Stefan Korpel von der Technischen Universität Zvolen in der Slowakei hat sich seit vielen Jahren mit der Eibe in einigen natürlichen Vorkommen sowie der Naturwaldforschung befaßt. Im letzten Jahr vor seinem Ruhestand erklärt er sich bereit für die Eibenfreunde eine Tagung mit Exkursionen auszurichten.

Anreise am 25.8.1996 per Bahn nach Wien Hbf. Dort auch 15.00 Uhr Treffpunkt zur Weiterreise mit dem Bus. Unterkunft für die Dauer der Tagung ist im Studentenwohnheim der TU Zvolen.

Anmeldungen zu dieser Tagung nimmt Herr **Th. Scheeder, Dachauerstr. 52, 82256 Fürstfeldbruck, Tel. 08141/92678 abends, Fax 08145/5111** entgegen.

I n f o r m a t i o n e n aus **Botanischen Gärten** (siehe auch: Literatur, Vermischtes)

Hier werden alle eingehenden Informationen der Info-Aktion vierteljährlich weitergegeben

Botanischer Garten Rostock

Freundeskreis Botanischer Garten Rostock gegründet. Im November 1995 ist auch in Rostock ein Förderverein zugunsten des Botanischen Gartens aus der Taufe gehoben worden. Die Gründung zum jetzigen Zeitpunkt ergab sich u.a. durch Kontakte zu Frau *Loki Schmidt* und zu dem früheren Hamburger Bürgermeister *Peter Schulz* (Rechtsanwalt in Hamburg und Rostock). Erste Veranstaltungen fanden bereits statt, und der erste Sponsor überwies spontan DM 5000 - ein guter Start!

Rostock

J.D. Nauenburg,

* * * * *

Palmengarten Frankfurt/Main

Das Jahresprogramm 1996 liegt vor und gliedert sich, beginnend im Januar, über lehrreiche Ausstellungen, Veranstaltungen und Feste, Grüne Schule, ein Sommerferienprogramm für Kinder, Sonntagsführungen, Seminare und Workshops auf.

* * * * *

Gruson-Gewächshäuser Magdeburg(siehe auch GBB 122)

Ausstellung zum 100 jährigen Bestehen der Gruson-Gewächshäuser. In 20 Bildtafeln wird die Entwicklung der Einrichtung gezeigt, sowie alle Publikationen seit 1900 vorgestellt.

Ein farbig gestaltetes **Faltblatt** gibt kurze Informationen über die exotische Pflanzensammlung. Es kostet 1,- DM. Die reich illustrierte **Broschüre** informiert auf 36 farbigen Seiten ausführlich und trägt den Titel:

100 Jahre Gruson-Gewächshäuser Magdeburg - Exotische Pflanzensammlung - 1896 - 1996

Eine Einführungsseite ist auch in englischer und französischer Sprache verfasst. Das Heft kostet 3,- DM.

* * * * *

Botanischer Garten der Stadt Köln

Der *Freundeskreis Botanischer Garten Köln* ist sehr rührig und bietet seinen Mitgliedern eine umfangreiche Palette von Veranstaltungen an. In jedem Monat ist was los! Neben

einem Jahresprogramm mit botanischen und gartenbaulichen Themen kompetenter Vortragender bieten auch die Arbeitskreise viel Interessantes aus Botanik und Gartenbau.

Es gibt einen Botanischen Arbeitskreis, einen Arbeitskreis Mikroskopie und einen Arbeitskreis Pilzkunde.

Öffentliche Führungen durch den Botanischen Garten finden monatlich von März bis Oktober statt. In den gleichen Monaten können interessierte Pflanzenfreunde den „Kölner Pflanzendoktor“ in Anspruch nehmen. Im Mai und Oktober werden Pflanzen- und Samentauschbörsen im Botanischen Garten veranstaltet.

Wer nähere Auskünfte haben möchte rufe die Tel.Nr. 0221 / 764335 an oder sendet ein FAX an die Nr. 0221 / 7605250

* * * * *

Botanischer Garten St. Gallen/Schweiz

Das Europäische Naturschutzjahr löste 1995 sehr viele Aktivitäten aus. Für 1996 hat der Botanische Garten in St. Gallen bietet zusammen mit dem Naturschutzverein St. Gallen und Umgebung ein Jahresprogramm an, das nicht wie üblich im Botanischen Garten stattfindet, sondern die nähere Umgebung der Stadt mit einbezieht. Die einzelnen Veranstaltungen dauern nicht länger als 2 Stunden und sind kostenlos. Das Programm beginnt im April 1996 und endet im März 1997.

Kontaktadressen: Naturschutzverein der Stadt St. Gallen & Umgebung (NVS)

Rehetobelstr. 65, Tel. 2883955
CH-9016 St. Gallen

Botanischer Garten St. Gallen
Stephanshornstr. 4 Tel. 2881530
CH-9016 St, Gallen

* * * * *

Botanischer Garten Osnabrück

Jahresberichte 1994/95, erschienen in der Schriftenreihe des Botanischen Gartens im März 1996. Frau *Prof. Dr. Renate Scheibe* hat sich zur Aufgabe gesetzt, unsere Besucher stärker an der Entwicklung des Botanischen Gartens Osnabrück teilhaben zu lassen. Sie plant einen regelmäßigen Jahresbericht mit zusätzlichen Beiträgen aus dem Fachbereich Biologie/Chemie. Das erste Berichtsheft beinhaltet: Jahresbericht, Vortragsveranstaltungen des Freundeskreises (Zusammenfassungen), die Brassicaceen Sammlung, die Vegetation der ostafrikanischen Hochgebirge, Heimische Orchideen.

Das Heft kostet 5,- und ist, wie auch das Veranstaltungsprogramm 1996 des Freundeskreises, direkt vom **Botanischen Garten, Albrechtstr. 29, 49076 Osnabrück** zu beziehen.

* * * * *

National Botanischer Garten La Habana/Cuba

Der Botanische Garten bietet die Möglichkeit an, die wunderschöne Flora von Kuba in Form von Einzelkursen und Exkursionen, fachkundig geführt, kennenzulernen. Ob es sich um erfahrene Spezialisten, Studenten oder einfach um Liebhaber der der Natur von Cuba handelt - jeder wird auf seine Kosten kommen.

Es gibt folgende Angebote, die alle mit einer theoretischen Einführungen zur Thematik beginnen und mit der Aushändigung eines Zeugnisses über die Teilnahme enden.

Die Kakteen Kubas (Cactaceas Cubanas)

Exkursionen an Standorte in Santiago de Cuba (Cuba oriental), Vinales (Cuba occidental), Cienfuegos (Cuba central)

Dauer: 6 Tage

Sprachen: Spanisch, englisch, deutsch

Zeit: Februar und November 1996 & 1997

Kosten: 100,- US\$

Teilnehmerzahl: 6 - 10 Personen

Die Orchideen Kubas (Orquideas Cubanas)

Besuche und Exkursionen im Botanischen Garten, Sammlungen und an Standorten in der Cordillera de Guaniguanico (Cuba occidental)

Dauer: 8 Tage

Sprachen: Spanisch, englisch

Zeit: November 1996 & 1997

Kosten: 120,- US\$

Teilnehmerzahl: 6 -10 Personen

Die Farne in Kuba (Los Helechos en Cuba)

Besuche und Exkursionen im Botanischen Garten, Sammlungen und an Standorten in den Topes de Collantes (Cuba central) und Soroa (Cuba occidental) und weiteren Orten mit reicher, natürlicher Farnflora.

Dauer: 7 Tage

Sprachen: Spanisch, englisch

Zeit: Juli 1996 & 1997

Kosten: 100,- US\$

Teilnehmerzahl: 6 - 10 Personen

Die Flora und Vegetation von Kuba (Flora y Vegetacion de Cuba)

Es werden alle wichtigen, charakteristischen Formationen der kubanischen Vegetation vorgestellt. Exkursionen in die Gebiete von Cajalbana y Vinales (Cuba occidental) und Santiago de Cuba (Cuba oriental) sowie in Gebiete mit autochthoner Flora.

Dauer: 10 Tage

Sprachen: Spanisch, englisch, französisch

Zeit: Januar 1996 & 1997

Kosten: 120,- US\$

Teilnehmerzahl: 6 - 10 Personen

Nähere Auskünfte über Reise und Aufenthalt sind erhältlich von:

Dr. Miguel Rodriguez
Jardin Botanico Nacional
Carretera del Rocio km 3,5 Calabazar
C.P. 19230 Habana, Cuba
Fax: 53-7-335350

Roberto Rosado Delgado
Gerente de Viajes Especializados, Agencia MERCADU
Calle 13, No. 951, equ. a calle 8, Vedado
Ciudad de La Habana, Cuba
Fax: 53-7-333893 + 333087

Botanischer Garten Münster

Ausstellung: *Ausgewählte Gehölze im Botanischen Garten Münster* ab erste Woche
im Juni 1996

Wie im vergangenen Jahr, in dem „lebende Fossilien“ und Baumdenkmale im Mittelpunkt standen, werden wieder einige Gehölze des Gartens besonders vorgestellt. Themenschwerpunkte dieses Jahres sind Raritäten wie Liriodendron tulipifera und Davidia involucrata (alte blühende Exemplare!). Begleitend zu den Ausstellungstafeln gibt es ein Falblatt und Beschilderungen im Außengelände.

Wiedereröffnung des neugestalteten Victoria-Hauses

Nach Baumaßnahmen im Innenbereich des Gewächshauses (u.a. neue Wegegestaltung) ist das Victoria-Haus mit einem neuen inhaltlichen Schwerpunkt - tropische Nutzpflanzen - wiedereröffnet worden. Offizieller Eröffnungstermin: Zweite Woche im Mai 1996

Informationsmaterialien:

Info-Blätter: *Trockenrasen*)
Karnivorenhaus) kostenlos
Moore)

Broschüren: *Gartenführer*, 64 Seiten, farbig bebildert, 5,- DM
Der Tast- und Riechgarten, 32 Seiten, s/w bebildert, 1,- DM
Heilpflanzen des Münsterlandes, 32 Seiten, s/w bebildert, 1,- DM
Der Westfälische Bauerngarten, 32 Seiten, s/w bebildert, 1,- DM

Bei Bestellung der Broschüren wird um einen adressierten DIN-A5-Rückumschlag, frankiert mit 1,50 DM, gebeten.

Tel. 0251 / 838361 + 833827
Fax 0251 / 833823

Münster

Andrea Hein, Herbert Voigt -

L I T E R A T U R

Gerhard Döring

Die Park- und Gartenformen der Rotbuche - *Fagus sylvatica* L.

Varietäten, Formen, Kultivare. Beschreibungen, Abbildungen und Literatur
Erlangen 1994

Diese Buchempfehlung gibt Kollege Jakob Stiglmayr aus Erlangen. Zu beziehen ist das Werk vom *Verlag Gartenbild Heinz Hansmann, 31737 Rinteln*

* * * * *

Gleditschia

Beiträge zur botanischen Taxonomie und deren Grenzgebiete

Band 23, 1995, Hefte 1 + 2

Herausgeber: Institut für Biologie, Spezielle Botanik und Arboretum der Humboldt-Universität, Späthstr. 80/81, 12437 Berlin-Baumschulenweg

Abhandlungen u.a. über kontinentale *Stipa-Steppenrasen* der mittel- und nordostseutschen Trockengebiete, *Moosvegetationen* im Vogtland und Teilen von Thüringen, *Pilzflora* in Weidenbrüchen bei Potsdam und über das *Flechtenherbarium* des Botanischen Instituts Greifswald sind zu lesen.

* * * * *

Galathea

Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Bezug über Herrn *Udo Luy, Mühlgasse 75, 96179 Rattelsdorf*

Band 11, Hefte 3 + 4 + 2. Supplement 1995

Berichte über die Insektenfauna verschiedener Regionen in Deutschland und Europa.

* * * * *

Institut für Ökologie, Ökosystemforschung & Vegetationskunde der TU Berlin

Wolfgang Ficher, Herbert Sukopp

Flora und Vegetation historischer Parke in der Potsdamer Kulturlandschaft

in: Schr.-R.d. Deutschen Rates für Landespflege (1995), Heft 66, S. 69-76

Herbert Sukopp & Ulrich Sukopp

Ökologische Modelle in der Begleitforschung zur Freisetzung transgener Kulturpflanzen

in: Ökologie transgener Nutzpflanzen, Campus Verlag, Frankfurt/New York, 1995

Herbert Sukopp

Neophytie und Neophytismus

in: Böcker, R., Gebhardt, H., u.a.; Gebietsfremde Pflanzenarten, Landsberg, 1995

Mehrere Autoren

Dynamik und Konstanz - Festschrift für Herbert Sukopp

Schriftenreihe für Vegetationskunde Heft 27, Bundesamt für Naturschutz, Bonn, 1995

* * * * *

Klaus Kaplan

Exkursionsführer in das Aostatal/Italien und in den Gran Paradiso-Nationalpark

Freundeskreis Botanischer Garten Köln e.V., Köln 1995

Der Freundeskreis des Botanischen Gartens Köln unternimmt jedes Jahr eine große Botanische Exkursion. Dieser Exkursionsführer und auch der nächste sind wertvolle, zusammenfassende und zugleich auch informative Begleiter für Touren in die entsprechenden Gebiete.

Jörg Peine

Exkursionsführer zur Großen Exkursion nach Tenerife (Kanarische Inseln)

Freundeskreis Botanischer Garten Köln e.V., Köln 1996

Auf 45 Seiten werden ausführliche Informationen einer klassischen, botanischen Kanaren-Exkursion gegeben.

* * * * *

Joachim Garbe

Der Garten der Nympe - Aus dem Tagebuch eines bezauberten Gärtners

Verlag Frieling & Partner GmbH, 12247 Berlin, 1995, Taschenbuch 224 S., 19,80 DM

„Seit ein paar Jahrtausenden versucht das Mustergeschöpf Mensch seinen Erzeuger zu korrigieren und die Welt zu verbessern. Es merkt aber schon: Das Paradies, das werden soll, liegt hinter ihm. Verkabelt und vernetzt, immer erreichbar und durch verschlossene Türen keineswegs vor Störung bewahrt, glaubt der „moderne Mensch“ sich ahnungsvollen Stunden schon von allen guten Geistern verlassen.“

Und dann begegnen ihm: das Glücksgefühl nach harter Arbeit am Kompost, die Zufriedenheit beim Plan, den Pfad nicht schnurgerade anzulegen, das tiefe Behagen bei dem Entschluß, dort einen Rundwall, darinnen einen Teich zu graben.“

Verlag

* * * * *

P E R S Ö N L I C H E S

Eine Bitte an alle Kolleginnen und Kollegen!

Ich habe bereits einige Male darum gebeten in diesem Teil der GBB alle wichtigen Ereignisse aus dem technischen und wissenschaftlichen Personalbereich Botanischer Gärten mitzuteilen. Dieses erfolgt auch - aber bedauerlich ist, daß manches Ereignis wegen zögerlicher Bekanntgabe bald nicht mehr der Aktualität entspricht oder leider recht nüchtern ausfällt.

Unsere Arbeitsgemeinschaft geht auf den Tagungen herzlich miteinander um! Solche teilnehmende Verhaltensweise wünscht sich die Redaktion an dieser Stelle sehr.

* * * * *

Dr. Klaus Dobat, Botanischer Garten Tübingen, Bundesverdienstkreuz

In den schwäbischen Zeitungen *Schwäbisches Tageblatt*, *Reutlinger Generalanzeiger* und *Tübinger Wochenblatt* wurde im Dezember 1995 veröffentlicht, daß der Kustos des Botanischen Gartens der Universität Tübingen mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt wurde. Die Arbeitsgemeinschaft freut sich mit Klaus Dobat über diese Auszeichnung, die einem im wahrsten Sinne des Wortes „*Allround-Wissenschaftler*“ verliehen wurde.

„Dr. Dobat, seit 1966 an der Universität Tübingen tätig, ist wesentlich an der wissenschaftlichen Betreuung des Botanischen Gartens beteiligt und hat den Botanischen Garten über die Landesgrenze hinaus durch zahlreiche Veröffentlichungen bekanntgemacht.

Besondere Verdienste hat er sich um die deutsche Höhlen- und Karstforschung, insbesondere um die Erforschung der Flora und Fauna in Karsthöhlen der Fränkischen und Schwäbischen Alb erworben. Internationale Anerkennung finden auch seine Untersuchungen über die Entstehung der „*Lampenflora*“, über die Dobat zahlreiche Publikationen verfaßt hat. Einen hohen Rang nehmen auch seine höhlenzoologischen Forschungen, z.B. über die Fauna und Flora der Höhlen von Eregli am Schwarzen Meer, ein. Seine internationale Anerkennung, so Ministerialdirektor Böhmler, zeige sich auch

daran, daß mehrere Höhlentierarten sowie eine Tiergattung nach Dr. Dobat benannt wurden.“

Redaktion

* * * * *

H U M O R

Aussaat frostempfindlicher Pflanzenraritäten

Zeichnung von Ernst Hürlimann

aus: Ein Stich ins Grüne, Südwest Verlag München, 1983